



Vortragsreihe Arbeitswelten im Sommersemester 2018

## Vortrag

# Stahlarbeiter in Kasachstan Arbeit, Ethnizität und Klasse in Temirtau

von  
**Tommaso Trevisani**

Anhand der Geschichte des bedeutendsten Stahlkonglomerats Zentralasiens, befasst sich dieser Vortrag mit dem Wandel von Arbeit, Ethnizität und Klasse in Kasachstan. Ehemals ein Vorzeigeprojekt sowjetischer Industrialisierung der kasachischen Steppe, geriet Karmet (Karagandinskiy Metallurgicheskiy Kombinat) nach dem Ende der Sowjetunion in eine Krise, von der es sich nach der Privatisierung im Jahr 1995 nur langsam erholte. Der Schwerpunkt des Vortrags liegt auf den Arbeitsbedingungen und der Arbeitskultur der postsozialistischen Jahrzehnte. Beruhend auf den Ergebnissen einer zehnmonatigen Feldforschung in Temirtau, wird nach den veränderten Arbeitsweisen und deren Auswirkungen auf die sozialen Beziehungen der Arbeiter gefragt.

Tommaso Trevisani (Dr. phil. Sozialanthropologie, FU Berlin, 2008) ist Associate Professor an der Abteilung für afrikanische, asiatische und mediterrane Studien an der Universität von Neapel L'Orientale, wo er Gesellschaften und Kulturen Zentralasiens unterrichtet. Er ist Autor von *Land and Power in Khorezm: Farmers, Communities, and the State in Uzbekistan's Decollectivisation* (2010) und zahlreichen Beiträgen zur Ethnologie Zentralasiens.

**Ort:** Invalidenstraße 118, R 315  
**Zeit:** Mittwoch, 04 Juli, 18 Uhr c.t.

Gäste sind herzlich willkommen!